

Link: <https://www.computerwoche.de/a/druck-aufs-tempo-machen,1936298>

**Tipps und Tricks zum Drucker-Management**

## **Druck aufs Tempo machen**

**Datum:** 15.06.2010

**Damit es beim Drucken schneller geht, reichen oft schon ein paar Tricks und Einstellungen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie aus Ihrem Langsam-Drucker im Handumdrehen einen Turbo-(S)Printer machen.**

Druckergeschwindigkeiten verbessern sich von Jahr zu Jahr. Und trotzdem scheinen wir zu wollen, dass die gedruckten Dokumente immer noch ein bisschen schneller aus dem Drucker kommen. Glücklicherweise gibt es ein paar Tricks, die das ermöglichen. Egal, ob Sie einen Billig-Drucker im Set mit Ihrem PC gekauft haben, oder einige hundert Euro für ein Luxusmodell ausgegeben haben: diese Tipps machen Ihrem Drucker Beine.



Mit ein paar Tricks holen Sie nicht nur mehr Geschwindigkeit aus Ihrem Drucker. Die Tipps helfen Ihnen auch beim Geld sparen.

Foto: Hewlett-Packard

Oft steckt der Teufel im Detail - im Bezug auf Drucker bedeutet das, dass hochqualitative Ausdrücke länger im Druck benötigen. Selbst, wenn Sie die Qualität nur etwas herunterschrauben, kostet Sie das nicht nur weniger Zeit, sondern auch weniger Tinte.

Die Druckqualität verändern Sie zum Beispiel im Drucker-Bereich der Systemsteuerung unter "Eigenschaften". Die Einstellungen Ihres Druckers variieren, je nachdem welches Modell Sie besitzen. An den Qualitätseinstellungen schrauben Sie nun so lange herum, bis das schnellere Druckergebnis Ihren Anforderungen gerecht wird. Oft genügt sogar schon die Qualitätsstufe "Entwurf".

Die Druckgeschwindigkeit hängt hauptsächlich davon ab, wie viel Grafik und Text auf einer Seite abgebildet werden; doch auch die Anzahl der zu druckenden Seiten spielt eine Rolle. Sie können die Zeit zum Drucken halbieren, wenn Sie beispielsweise eine Doppelseite auf eine Einzelseite formatieren.

Das ist natürlich nicht für alle Dokumente empfehlenswert, da sich die Schriftgröße deutlich verkleinert. Für eigene Manuskripte oder Texte, auf die man nur gelegentlich zurückgreift, reicht diese Einstellung jedoch allemal. Auch dieses Setting nimmt man im "Einstellungs"-Menü des Druckers vor. Bei den Seiteneinstellungen wählen Sie einfach "2 Seiten pro Blatt".

## **Drucker aufrüsten**

Möchten Sie Informationen aus dem Netz ausdrucken, werden Grafiken und Werbeanzeigen das Drucktempo gehörig drosseln. Viele Webseiten bieten ihre Informationen mittlerweile in einer Druckversion an. Achten Sie vor dem Druck auf einen entsprechenden Link. Sollte eine Webseite diese Funktion nicht haben, können Sie die Grafiken aber auch manuell ausschalten. Im Internet Explorer wählen Sie unter "Werkzeuge", "Internet Optionen" den Reiter "Erweitert" und scrollen Sie zur Multimedia-Sektion. Entfernen Sie hier das Häkchen bei "Bilder anzeigen". Nutzen Sie Firefox, wählen Sie "Extras", "Einstellungen" und dann den Reiter "Inhalt". Entfernen Sie das Häkchen in der Box "Grafiken laden". In beiden Browsern laden Sie die gewünschte Webseite anschließend neu, um die Informationen ohne Bilder angezeigt zu bekommen.

Moderne Hochleistungs-Drucker sind ähnlich aufgebaut wie ein PC: Sie besitzen eine CPU, ein Netzwerk-Interface, Arbeitsspeicher und andere Hardware. Und genau wie bei einem PC kann ein Arbeitsspeicher-Upgrade für eine starke Leistungsverbesserung sorgen. Vergewissern Sie sich zuerst im Handbuch Ihres Druckes, ob dieser über eingebauten RAM verfügt und wie viel Arbeitsspeicher das Gerät maximal fassen kann, bevor sie ein Speichermodul kaufen. Machen Sie dann aus, über wie viel RAM Ihr Drucker derzeit verfügt. Sind noch Kapazitäten vorhanden, bauen Sie das Speichermodul auf die gleiche Art und Weise ein, wie bei einem normalen PC.

Dieser Artikel stammt aus der **PC World**<sup>1</sup>.

## **Links im Artikel:**

<sup>1</sup> <http://www.pcworld.com/>